

Zwei Schuster

Es hat eine Zeit gegeben, wo alle Menschen glaubten, die Erde schwimme als eine beträchtliche Scheibe auf dem Ozean. Nur über die Form der Scheibe ist man damals nicht einig gewesen.

Zu dieser Zeit lebten in Athen zwei Schuster in einer gemeinsamen Werkstatt. Sie waren gute Schuster und arbeiteten gleichmäßig an jedem Paar Stiefel, der eine am rechten, der andere am linken Stiefel. Aber sie waren nicht einer
5 Meinung über die Form der Erdscheibe. Der eine Schuster hielt sie für kreisrund, der andere für rechteckig.
Unablässig schlugen sie mit dem Hammer, bohrten sie mit der Ahle und schmierten sie mit Pech; aber ebenso unablässig zankten sie, und der eine verschwor die Häupter seiner Kinder fürs Quadrat, der andere für den Kreis. Nur die Stiefel machten sie nicht nach dem Vorbild des Quadrats oder des Kreises, die Stiefel machten sie nach der Form ihrer eigenen großen Füße, der eine den rechten, der andere den linken. Und sie standen oder saßen, beim Streit oder
10 bei der Arbeit, fest auf der schwimmenden Erdscheibe.

Die Ururenkel der beiden Schuster von Athen sitzen wieder in einer gemeinsamen Werkstatt. Jetzt zanken sie über die Freiheit des Willens und über die Ungleichheit der Menschenköpfe. Ihre Stiefel aber machen sie immer noch gleich nach ihren großen Füßen, der eine den rechten, der andere den linken, und arbeiten willig.

(220 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/mauthner/wahrhei1/Kapitel61.html>